# Hiesbadener Canblatt. Wöchentlich o

"Zagblettheus". Shaller-Dalle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abentos. Boftidedlonto: Grantfurt a. Mt. Rr. 7405.

einge- Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatilch. Mt. 4.30 vierteijährlich burch dem Berlag Languaff: 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierteijährlich durch alle deutschen Boltanitalten, aus-glieblich Beiteilgeld. — Styags-Beiteilungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedebaben die Zweigliell Stemarktring IV, sowie die Ausgabeiteilen in allen Tellen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Uns abeiteilen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

12 Ausgaben.

Anzeigen Preis für die Zelle: 40 Bfg. für örtilche Anzeigen; 60 Bfg. für auswärtige Kuteigen: Mt. 2.2. für detliche Reflamen; Mt. 2.2. für auswärtige Kellamen. — Bei wiederholter Aufmahme unversänderter Anzeigen entsprechender Auflich. — Anzeigen Annahme: Jür debe Ausgaden die 19 Uhr oormittags. — Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird leint Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 67, Un ber Apostellitche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 22. August 1919.

### Abend-Ausgabe.

Mr. 376. • 67. Jahrgang.

### Die Bereidigung des Reichspräsidenten.

mz. Beimar, 21. Aug. Die Cercibigungsscierlich-feiten für ben Reichsprafibenten batten icon lange por Beginn der Sitzung eine große Menichen menge nach dem Platz vor dem Nationaltheater gelodt. Kurz nach 4 Uhr rückte mit flingendem Spiel eine Ehren-kom panie Landesjäger auf den Platz. Knapp por 5 Uhr erichien das Auto des Reichsprafidenten. Die Mufit fpielte. Um Saupteingang wurde ber Reichs-prafibent burch bie Bigeprafibenten Saugmann und riastibent burch die Vizeprässidenten Haußmann und Loewe und die Schriftsührer Neumann-Hofer und Pseiffsend und Pseiffer empfangen. Sie geleiteten den Reichspräsidenten zu den im Borraum des Nationaltheaters harrenden Präsidenten Fehren bach. Als der Reichspräsident das Haus betrat, erkönten brausende Orgelflänge. Der Sigungssaul hatte einsachen, aber würdevollen Blumenschmud erhalten Als der Reichspräsident das Hausenschmud erhalten Als der Reichspräsident das Hausenschmud erhoben sich die verssommelten Mitglieder des Reichstates zur Begrüßung. Sedenso die gesamte Nationalversammlung, die sehr siatt besetzt war. Nur die Plätze der Deutschmationalen und der Unabhängigen Sozialoemokraten waren leer.

Prafident Fehrenbach

richtete an ben Reichsprafibenten bie folgenden Worte: richtete an den Reichspräsidenten die jolgenden Worte: Her Präsident! Artifel 42 unserer in Krajt getretenen Reichsversassung ordnet an, daß Sie den Sid auf die Berfassung ordnet an, daß Sie den Sid auf die Berfassung ordnet an, daß Sie den Sid auf die Berfassung ordnet an, daß Sie den Sid auf die Berfassung die Schung anberaumt. Ich ditte das gesante Haub, sich von den Plätzen zu erheben. (Geschieht)

Machdem die die Eidessormel enthultende Urtunde dem Reichspräsidenten übergeden worden war, sährt Präsident Fehrenbach sort: Eure Erzellenz! Ich ditte Sie, den vorgeschreiebenen Eid zu seisten.

Der Reichspräsident sorges mit warliger Stimme die

Der Reichsprafident fprach mit martiger Stimme bie

vorgeschriebene Cidessormel. Hehrenbach an den Beichspräsidenten eine Ansprache, in der er u. a. sagte: Reichspräsidenten eine Ansprache, in der er u. a. sagte: Sie sind aus dem Bolle hervorgegangen, Sie werden immer ein treuer Freund des arbeitssamen Bolles sein, dem Sie Ihre Lebensarbeit gewidmet haben. Sie merden auch immer ein Haupt des Vatersanden. Sie merden auch immer ein Haupt des Vatersandes, dem Sie in dem fürchterlichen Kriege die schwerzlichsten Opfer gebracht haben, da von 4 Söhnen, die Sie unter die Fahnen stellten, 2 nicht mehr zurückgetehrt sind. Es ist ein dorn en volles Amt, das in der schwerzlichten gelegt wird. Aber mit rubigem Sewisser schwieren gelegt wird. Aber mit rubigem Sewisser son der konnen Sie sede Schulb und Verant wort ung an der trottlosen Lage des Reiches absehnen. Sie suchen Fortscheit und Kreiheit und soziale Wohls Fortschies Lage des Reiges abiehnen. Sie luchen Fortschritt und Freiheit und soziale Wohlssohrt nur in ruhiger Entwicklung zu erzeichen. Aber mit dieser Riederlags waren die Mürsel über Staatssorm und Dynastie gesaller, das sollten auch heute diesenigen anerkennen, die an den alten Einzichtungen hängen. Möge es Ihren, herr Prösident, bischieden sein, das ganze deutsche Volt wieder zu einen, in naterländischer Gestinnung zurücknichten. in vaterländischer Gesinnung gurudzusubren zu Ord-nung und Arbeit und die Wege zu weisen zu lang-samem, aber sicheren Aufstieg unseres geliebten Baterlandes.

### Reichspräsident Ebert.

Der Reichspräsident erwiderte u. a.: Lassen Sie mich zw meinem Teil die Berjassung halten, vertiesen und schützen. Das Wesen unserer Berkassung soll vor allem Fre i he it sein, Freiheit für alle Kassegenossen. Ich werde immer der erste sein, wenn es gilt, Rechnung und Zeugnis abzulegen für den neuen Lebensgrunds solles bes beutschen Bolles:

10

DE-

Freiheit und Recht!

Die Berfammlung zollte ben Worten des Reichs-prafibenten lebhaften Beifall.

Brafident Gehrenbach

hielt darauf eine Ansprache an die Nationalversamms lung, in der er u. a. sagte. Die Stunde des Abschieds von Weimar hat aeschlagen. Was wir ven Meimar erhofften, haben wir gefunden, und unser Abschied vollzieht sich nicht ohne gewisse Wehmut. Wir versprechen allen, die uns eine wohlwollende Gesinnung entgegenbrachten, ein treues Gedenten. Auch die Politik jener Kreise, deren politische Gesinnung der Nehrheit der Nationalversammlung nicht freundlich gegenübersteht, haben mir gerne bingenommen, solange

gegenübersteht, haben wir gerne hingenommen, tolange ste verständig und anständig war.
Unsere Sauptausgabe in Weimar war die Serbeissührung des Friedens, die Edassung der Berfassung und die Einleitung einer umfassenden Steuergeses

gebung. Den Frieden mußten wir schließen nach dem graus somen Diktat unferer Feinde. Die Berab-Giedung der Berfassung war eine hervorragende Lat

an dem grünen Tisch der Geschichte. Während des eben erst hinter uns liegenden Vollerrungens war das richtige Ausmaß für die eigene Kraft gegenüber der ungeheuren seindlichen übermacht verloren geganzen, und das Ende war die Riederlage und der Zussammenbruch unseres Staatsgebäudes. Ausgabe der Nationalpersonntlung war es zus dem Tribmpers Mationalversammlung war cs, aus dem Trimmer-haufen ein neues Gebände zu bauer, zu dem bas Volk den Schlüssel in den Händen hat, das allen Bolksteilen bescheibene, aber wohnliche Raume bietet und auf bessen First die Fahne der Freiheit und der sozialen Gerechtigs seit weht. In der Steuergesetzgebung waren wir geszwungen, dem Bolke ungeheuere Lassen aufzuerlegen und noch weitere größere werden iolgen. Wir glauben, die Grundlage für ein wirtschaftliches Weiterleben (allerdings in bescheiberem Ausmaße) gelegt zu haben. Die Rationalversamm sung darf sich vor Gott und der Geschichte das Zeugnis ausstellen, daß sie in uner müdlicher Arbeit und in ehler vatersländischer Gestinnung der ihr gestellten Aufse landifder Gefinnung die ihr gestellten Auf-gaben gelöft hat. Cache bes beutiden Bolles wird es est fein, ben Willen gom Leben burch Mahrung von Ruhe und Ordnung, burh unermubliches Arbeiten und treuss Jusammenhalten in unserer neugeschaffenen staatlichen Ordnung zu betätigen. In den händen des Volkes liegt unser Schicklal, ob wir zugrundegehen oder ob wir, wenn auch langsam und unter gewaltigen Opsern, zu neuem staatlichem Gebeiben auferfteben.

Bir glauben an das beutiche Boll.

Die Ansprache bes Prafibenten, ber bie letten Gage mit fraftvollerhobener Stimme sprach, fand in ber gangen Bersammlung Miberhall und lauten Beifall.

Darauf sprach Abg. v Paner bem Präsidenten Fehrenbach in warmen Worten den Dant des Hauses für die Führung der Geschäfte aus. Bewegt dankte Präsident Fehrenbach und übertrug den Dant auf seine Kollegen in der Präsidentschaft, die Schriftsührer, das Bareau des Hause von die Beanten und schloft mit dem Ause: Unser deutsches Bolt, unser geliedtes deuts kon Kuserstond aus seine dach Bewegt simmete die Veriches Baterland, es lebe hoch. Bewegt filmmte die Ber-

Der Prafident ichlog die Situng und von neuem erflangen Orgeltone burch ben Raum, ber fich langfam

Bor dem Hause war inzwischen die Zuschauermenge noch mehr angewachsen. Alle Fenster der gegenüber-liegenden Häuser waren dicht besetzt. Abgeordnete und Minister versammelten üch auf dem Altan des Natio-naltheaters. Inmitten der Nationalversammlung trat

ber Reichoprafibent

an die Brüft ung und hielt an die auf dem Platz vor dem Theater stehende Boltsmenge iolgende Ansprache: Zum ersten Male hat deute das Bolt sich selbst in Pflicht und Eid genommen Kein Austrag von unver-antwortlicher Stelle, keine Berusnag von oben her ist burch meinen Schwur auf die Verfassung bekräftigt werben, sondern in die Hand des ersten Mannes der Bolsvertretung habe ich Treue gelobt in dem Amt, das mir die Bolsvertretung anvertraut hat, ein Bolf, gleichberechtigt an haupt und Hiedern, das soll der heutige Tag vor allen Deutschen bezeugen. Reine neuen millfürlichen, nach Barteigrunden augeschnittenen Rechte haben wir in der Berfassung zeichaffen. Wir sind viels mehr aufs neue von dem alten Recht ausgegangen, das verschüttet lag. Wir retteten das mit uns gehorene Bollsrecht, das dem Boll vorenthalten war und nun vom Volke ercungen und gesichert worden ist. Darum sagen wir mit Ludwig Uhland:

Das gute, alte Recht, das aller Berfässchungen und Erzwungenheiten entsleidet ist, ist Allgemeingut und Erbe des Deutschen und soll es bleiben sür immer.

Ind desen Sinne und Glauben erneuere ich vor euch den Schwur der Treue zum Bolte und zum Boltstecht. Lakt uns zusammenslehen im harten Lebenstampse unseres Boltes. Rust mit mit zum Gelöbnis einer unlöschbaren Gemeinschaft, daß es von hier, vom Herzen Deutschlands, vom Schauplag vergangener geistiger Taten hinausklingt ins zanze deutsche Baterland, es sehe hoch! — Die Koltsmenge stimmte braussend in den Hochrus ein, die Musit spielte: Deutschselsen erste Gtrophe die Boltsmenge mitsang. Unter den Klängen der Militärkapelle suhr der Prässdent im Auto davon. Rach der Vereidigung versammelten sich die Reichsmin ist er deim Kerch zu fie den ken, der sich mit ister deim Kerch zu fie den ken, der sie mit solgenden Worten empsing: Rachdem die Versassung in Kraft getreten ist und die Bereidigung des Keichspräsidenten auf sie stattgesunden hat, haben gemäh Art. 176 der Versassung auch alle Beamten des Reiches ditte ich Sie, in dieser Ehrenspsicht voranzugeben und die Absegung des Eides hier

vorzunehmen, indem Sie mir nachsprechen: Ich schwöre Treue der Versassung, Gehorsam den Gesehen und ge-wissenhafte Erfüllung meiner Amtopsichten. Nach der Sidesleistung der Minister hielt der Reichspräsident solgende Ausprache: Meine Herren Amtsgenossen! Nachdem wir nunmehe alle den Sid auf die vom deutschen Volle geschäftene Versassung, das Grundgeleit des veren Beises geleistet und denut die auf die vom deutschen Rolle geschaffene Versassung, das Grundgeset des neuen Reiches, geleistet und damit die formelle und offizielle Bindung all unseres Tuns und Lassens an dieses Grundgesch hergestellt haben, wollen wir uns noch gegenseitig geloben, in Treue und unerwühlicher Pflichterfüllung nach bestem Wissen und Gewissen alle unsere Kräfte in den Dienst des Reiches, voseres geliedten, jeht dunglüdlichen deutschen Baterslandes zu stellen. Wir wollen alles inn, auf daß aus dem Wissen des deutschen Volles, das sich diese Versassung gegeden hat, und aus der treuen Pflichte ers sissen kann galler seiner amtuchen Organe die deutssche Republik emporwachse zu einer starken, friedlichen Jufunst. Ich danse Ihnen meine Herren!

### Der Aufstand in Oberschlesien niedergeschlagen!

niedergeschlagen!

mz. Beuthen, 21. Aug. Abschnitt C. seine besonderen Bortille. In Laurchütte, wo gestern nacht Unruhen und Schiehereien vergesommen sind, ist es wieder ru hig. Ein Batachander Musinebriocde ist gestern nachmittog 1.20 Mhr in Laurahütte eingerückt. Am Rachmittag wurde Worgenrot nach Bassen durchschet. Das Ergebnis steht nach nicht sest. Sine Unterswöung gegen Schoolei und Deutsche Pront, wahrscheinlich von Gesindel, geseuert. Bir erwiderten das Feuer wirfiam. Das Ergebnis der Einschlichung und der Durchsuchung der beiden Orber sieht nach aus. Einzelne Gruben begannen die Arbeit wieder aufzunehmen.

mz. Kattowis, 21. Aug. Borgestern wurde, um den Truppen Berluste im unkelannten Geschnehe zu ersparen, der Kampfwit dem Fintritt der Dunfolheit abgebrochen. Die gestern vormittig von neuem eingesetzen Kampfe um Rhalowis und Eisenau baben dollen Erfolg gehabt. Gezen Wittag begannen die Ausurgentun auf der ganzen Linie zu weichen. Die Kennze wolschen Koblendie und Laurahütte ist gestern abend den unseren Truppen besetz vorden. Auch die in Myslowis den Ausstehnen Augrührern eingeschlossen kand die in Myslowis den den Aufrührern eingeschlossen war, ist aus ihrer unangenehmen Lage befreit worden. Für die Scherung der Stadt Wiesen ist erdgültig Geräft geseiftet.

mz. Kattowis, 21. Aug. Rach einer Mitteilung des

mz. Kattowis, 21. Aug. Rach einer Mitteilung bes Stoatominifters tann ber Aufftand im großen und gangen ale niedergeichlagen betrachtet merben. Ge burfte aber bei ber Gigenart bes ausgebrochenen Banbenfrieges noch einige Beit bauern, bis eine bollftindige Gauberung bes Gebietes burchgeführt wird. Bei ben Truppen in Mostowie wurden regulare Bolentrup. pen seftgestellt, ebensc polnische Woffen und Maschinengemehre gefunden.

were perunen.

nrz. Beuthen, W. Aug. Abichnitt B: Im Naume nördlich der Linie Emmanuel-Segen-Gieiche-Wald-Muslowin ist das Gelände ge'i che'r t und alle's ruhig. Die Durchsuchung noch Waften und Restrun der Aufständischen ist noch im Gange. In Systowin sonden gestern vier standrechtliche Erschiedungen statt. Im Gediet südlich von Muslowih in der Gegend des Vismorchums von Reu- und All-Berun sind weitere milichen ihre Benegungen im Gange. die ebenfalls ersolareich der rische Bewegungen im Gange, die ebenfalls ersolareich ver-laufen. Rach Hem Abschluß wird auch dier das Gelände wei-ter gesäubert. — Abschnitt C: Der gestrige Tag ist ru hig verlaufen. Das Absuden der Orde noch Wassen nachm seinen Vortaang. Gestern nachmistag wurde in Beuthen dei dem Schlossemeister Botta eine Gaussuchung vorgenommen bei der mehrere kuisend polnische Mozeichen, weihe Abler, die bei einer Perliner Firma bergestellt worden waren, Wassen und Wuntlion gesunden wurden, ebenso 200 deutsche Hähnschen, die in palnische umgewendelt werden sollten. Potha selbst war Luzz dorder verschwunden, seine Frau wurde verhasset. In Luzz dorder verschwunden, seine Frau wurde verhasset. In

### Abflauen bes Generalftreits.

ms. Kattewin, 21. Aug. Die Presselle des Steatskom-mistariats meldet: Der Generalstreit im oberschlesischen Hüttenewier, der mit der Austiandsbewegung Sand in Sand geht, sängt an, wohl inselge der Berordnung des Arbeits-zwanges und tes Streilberbots abzustauen.

### Deutschland.

#### Zusammentritt des Ausschuffes für auswärtige Angelegenheiten.

mz. Weimar, 21. Aug Auf Grund der Verfassungsbestimmungen trat der gestern den der Rationalversammlung gewällte ständige Ausschuß für auswärtige Augelegenheiten heute zusammen. Zum Vorstgenden wurde Scheiden ann (Soz.) zum kelbe Borsibenden Hauf mann (Bem.) ge-nählt. Schriftsührer sind Herschuß, alsbald in Berlin zu einer Sihurg zusammenzutreten und den preukuichen Rinister einzuladen, an der Sitzung teilzunehmen.

#### Baperns Reichstreue.

München, 19. Aug. Die Korreipondenz Hoffmann meldet amkich: Rach Preimeldungen bespricht der "Temps" angebliche Bläne für die Schossung eines großen katholischen Schossung eines großen katholischen Schossung eines großen katholischen Schossungen, das sich jedenfalls vom Deutsichen Reich loslösen werde. Es erübrigt sich, gegenüber derartigen Reldungen schstallen, das alle einvargen Bersuch, Banern zum Treubruch gegen das Reich zu bewegen, von vornherein und für immer aussichtstos sind.

#### Der oldenburgifche Landtag für die Abtrennung Birtenfelds.

mz. Oldenburg, Al. Aug. Der Landtag des Freistaates Cldenburg bat einstimmig die Borlage der Regierung angenanmen, wonoch dem Antrage der Birkenselder Abgeordneten auf Adsteinung des Fürstenkums Wirkenseld unter den von ihnen seigesetzten Bedingungen zugestimmt wird. Die Mothina soll unter wöglichter Bescheunigung und unter voller Wahrung des Seldstehtimmungsrechtes der Airkenselder durchgesührt werden. Über das Staatsgut des Fürstentums soll dieses selbständig entscheben.

#### Madenfen.

Berfin, 20. Ang. Es ist bas Gerückt verbreitet worden, Jeldmarichall v. Madensen habe beim Ruczug aus Ungarn 1916/16 seine Armee verlassen wollen, um sich in die heimat zu legeben. Er habe erst mit Gewalt durch die Offiziere seines Stobes daran gehindert werden müssen. Dieses Gerückt entbehrt jeder Grundlage. Richtig dagegen ist, daß der Feldmarschold burch energische Auftreten, ohne Rücksicht auf seinnersagen beitg energitate kinteten. done stadigt alle seine eigene Berson, in erster Linie die Heimfehre ber ihm antertrauten Armee anstrehte. Dierdurch ist es ihm und seinem State gelt roen, den größten Teil der Armee ror der Internierung au bewahren, während er selbst mit einem Teil der States ber Internierung anheimfief.

#### Bunahme ber fpartatidifchen Bewegung.

m2. Berlin, 91. Aug. Die spartafibische und kommunistische Betregung nimmt an einzelnen Plähen, wie Breslau, Magbeburg. Bremen, Braunschweig und München, wieder überhand. Es läht sich genau feitstellen, das diese Plähe als Bentren für spartafibische Buticke gebocht find. Die Megierung hat alle nötigen Borlehrungen ge-

### Gine Berliner Rundgebung gegen die Ratediftatur.

mz. Berlin, 21. Aug. Eine eindrucksbolle Rundgebung gegen ben — wie der "Borwärts" fagt — Wahn in n ber Ratebistatur bebeuteten die 16 öffentlichen Bersammlungen der statestratt bekentert den Kartei, die gestern abend in Berlin und Bororten stotischen. Das Thema sauteie: "Der Zusammen-bruch der internotionalen Nätedistatur." Die Mehrzahl der Versammlungen war starf bosucht; in vielen von ihnen machten sich Sprengsolonnen der Unabhängigen durch Zuruse und Larm bemerfbar.

### Gegen Die Arbeitermahlen!

mz. Berlin, 21. Aug. Gin öffentlicher Anschlag ber preußrichen Regierung wendet sich gegen die von den Unad-bängigen und Kommunisten ausgeschriebenen Arbeiter-wahlen. Sie betont, daß keine örtliche Stelle das Medit hobe, den siber dos gange Reich geltenden, in Vorberei-tung begriffenen Beschlüssen betreffend diese Wahlen borgu-

### Bie's bie Rommuniften treiben!

mz. Berlin, W. Aug. Der "Berl. Lokolanz," berichtet aus Budapest: Die Besithung des baberischen Königskauses in Sarvar wurde aus der kommunistischen Verwaltung wieder ibernommen. Aus dem Schlosse waren sait alle wertvollen Gegenstände wegge schaft worden. Der Verwalter der Herrichaft, Dr. Kehringe, sammelte sich in der Zeit der kommunistischen Herrichaft ein Ver mögen von einer Milston Kronen an. Er wurde sestgenommen und als Betrüger und gesährlicher kommunistischer Agitator vor Gericht gestellt.

### Bu den Borgangen in Sof.

mz. München, 21. Aug. Die Korreihondenz Hoffmann melder amilich: über die Berhältnisse in Cof sind seit einiger Zeit in der Presse in Berlin sehr einseitige, übertriebene Darstellungen derboeitet, die nicht unwidersprochen bleiben dürsen. Kichtig ist, daß in Sof und seiner industriellen Umgedung säwierige, politische Berhältnisse bestehen, und daß im Ausammendange damit sich auch die Fäden der Umsturzbewegung, namentlich vom außerbaderischen Jentrum, in Sof zusammenzieden. Dacegen ist die öffentliche Rube und Ordnung in Hoffmerzeit dellig gewährt. Die Alarmnachricht über schwung.

Mus den Kunftausstellungen.

Kunftfalon Aktuarhus mur der Gemibnung verdienen. Ein Tierbild von der Hand des Altmeisters v. Kügel, ein Fischermädchen, wie sie nur Hans v. Bartels ju malen verfiedermädchen, wie sie nur Hans v. Bartels ju malen verfiedermade fraftine Selbstbildnis Frib Erlers.

Galerie Banger rönunt einem Giesigen breiten Raum ein: Wobs Erbach. Seine Agnarelle — Londschaften — sind klar und durcksichtig, boll Lust und Tiese. Ih nenne nur "Tauwetter", "Tühling" "Kanal", "Bollsses", "Gebirgstal", "Dasen" und "Roch dem Megen" Bon den Olgemölden sollen auf" "Wrionetten", "däuser in Salzburg" und dei Stilleben. Gines der Stilleben sauser aus jeiner letzen Schaffersteriede und zeigt einen Ausschaften der Kanbeiten kannnt aus seiner Letzen Schaffersteriede und zeigt einen Ausschaften der nech von einem Ablassen den neuer Fachensteichen nie sein der Künkler noch vor kurzem bedorzugte. Prode Arbeiten liesert Consenun Rüller-A en ah of si. Ein mehr als mer slückiges Interese erweden aber doch seine Kohlenzeichnungen "Sonnenuntergang" und "Beiden am Bach" von Bustelliarben geschicht beleht und in der Birkung gehoben. — Rolf C. B. Balsam ist id eiwas wie ein Salonmaker. Rich gerade im beiten Sinne, wie das Bildnis seiner Gattin in oreisader Ausschlagungehaltenes Bild, der "Kerrot" racht lebendig und das "Aumännische Karme und Licht.

Neue Museum bringt die olie und die neue Schule. Und dieses Stisen be-währt sich ausgezeichnet. Über die gefungenen Selbstbildnisse unseres Mimesters Kaspar Kögler freut man sich Der Sool atmet durch seine Werke etwas wie Bedgalichkeit, still-judged hindammern wird ausgelöst. Im nächsten Saal Leopold E üntber-Schwerin mit zahlreichen Landschein. Alles Onantität. Und dann ganz Noderne. Walter Küttner (Nünchen), so sastigebeit, so abgekärt, wirkt dach sastigeben neben den aufmühlenden Bildern, die Otto Rietlich (Wies-

preht, und des befannte fraftige @

Die

Barme und Licht.

Mrue Mufeum

haften Baffenbandel und Baffenschmuggel find unbegründet. Ebenso unrichtig ist die Bedauptung, der baherische Staat kimmere sich nicht um die Dinge in Sof. Die Regierung ist über die Berhältnisse die Dinge in Sof. Die Regierung ist über die Berhältnisse die Botwentigkeit zu außerordentlichen Sicherheitsmaßnodmen ergeben sollte, auch nicht zögern, rasch und entichsofen einzugreisen und hat dementsprechend Borbereitungen getraffen. reitungen getroffen.

#### Rudtritt des Bijchofs von Stragburg.

niz Berfailles, 21. Aug. Der Bapit hat nach ber Parifer Ansoche ber "Dailh Mail" bie Demiffion bes beutschen Bichofs von Stragburg angenommen.

#### Mildtritt Erzherzog Josephs!

mz. Bien, 21. Aug. Die Blätter melden aus Budapeft, boft nach langen Berkendungen Erzherzog Joseph fich bereit erflärte, ven dem Kosten als Verwe ser zurüdzutreten, und tag er das Ergebnis der Wahlen als Pribatmann abwarten wolle Das neue Kabinett werde ein Koalition s-labin ett sein, in dem Lodasty das Präfidium und das äußere, Dr. Rezsont die Justig, der Sozialistenführer Ga-rami ten Sandel und die Sozialisten Beidel und Prager zwei sozialpolitische Ressorts übernehmen werden.

### Wiesbadener Rachrichten.

#### Die Ginreife aus dem unbefegten Gebiet.

Am 18. d. M. wurde folgende Melbung aus Frantfurt am Main berbreitet: Das Bibilfommifficiat teilt mit: Die auch in lie übrige Breffe gelangte Melbung bes "B. L.-A." daß die Einreise in das besetzte Gebiet auf 14 Tage gesperrt fet, entspricht, wie das Armeeoberkommands mutteilt, in nichts ben Taischen. Die Emreife in bus besette Gebiet vollzieht fich noch wie vor in ber bisherigen Beise. Das giviftonmiffariat 4 teilt ferner mit, die Berfehreerleichterungen, nach tenen gur Ginreise in bas besetzte Gebiet ber übliche beutsche Reisepaft mit einem Bisum ber frangofischen Militarbehörde genügt und außerbem Einzeisenden Meldung bei dem Administrateur militaire des betreffenden Kreises aufer-legt wird, treien beweits in den nächten Tigen in Kraft. Die einschlägigen Bestimmungen werden sofort nach der amtlichen Abermittlung ber Neuordnung veröffe itlicht.

Die 10. Armee ermächtigt und zu der Erffärung, daß die edigen Angaben teilweise falsch, teilweise ber frütt sind. Sinsichtlich der Einceisevorschrift ist keine Anderung eingetreten. Das erdgillige Berkehrsstatut wird augereblidlich studiert. Eine intecullieite Kommission testäftigt sich mit diesem Gegenstand. Das neue Statut wird allgemein gültig sein für das ganze, von den allierten Armeen kesehre Gebiet. (mz.)

Die Beftfebung ber Obftbochftpreife icheint, fo weit bis Die Festsehung der Obendompreise ichent, is weit die seint darüber Feisischlungen gemacht werden konnten, nicht die seint bei solden Gelegenheiten übliche Folge gehabt zu haben, daß sich entweder kein Mensch um die Söchispreise kummert oder das Obst vom Markt und aus den Auslagen verschwindet, um dach zu den alten hoben Preise unter der Hand weiter verkauft zu werden. Das immer noch reichliche Angefot hielt nielmehr an und die Vreistieseln in der Auslagen, tie gestern an vielen Stellen einaerogen worden waren, er-schienen beute wieder und zeigten tuffachlich ben höchstpreis für die einzelnen Souten an. Es geht also auch so.

— Hahrplanergänzung. Bu bem ab 10. August b. 3-gültigen Fahrplan (siehe "Tagblatt" Ar. 360) wird und uch ergänzend mitgeteilt, daß auf der Steede Wiesbaben-Wischlech der Zug 8,15 Uhr vormittags ab Wiesbaden nuc Conntags, der Zug 6,54 Uhr vormittags ab Wiesbaden nuc Werftoge fahrt.

... Der birette Bugverfehr mit Daenftabt ab Maing wirbe gestern nach eine achtmonatiger Unterbrechung wieder aufgenommen. Borerit vertehren fiche Ruge in jeder Richtung grifden Meing und Darmftadt, babon verfehrt ein Bugepoat mur an Werlingen.

— Maldgottebbienst. In Fortsehung ler Baldgotted-tienste sudet am nächsten Sonntrg, 24. August, nachmittegs 5. Uhr, wiederum ein solcher statt, und zwar an den Derren-eichen. Pfarrer Bhilippi hält die Predigt; der Posauner. dor der Ringsieche wiest mit.

Stubentifde Bollounterrichtefurfe für Biesbaben unb Umgegenb, G. B. Der Commerfurfus beginnt in ben nachften Togen tater Leitung bes 1. Borfibenben, Cand, med. E. Bobie. In ben Lehrplan find Chemie, Frangolifch (für Anfänger und Fertgeschrittene), Geologie Chqiete, Literautgeschichte, graphie aufgenommen. Der Untersicht ist unentgellich; es wird nur eine mäßige Ginschreibegebuhr für das Kach er seben. Alles Räbere ist an der Anmelderbenden am Witt-noch den 27., Donnerstag, den 28., ze-itag, den 29. August, abende 8 bis 81/2 Uhr, in der Städtischen Oberrealschulg (Rietenting), Erdgeschoft, zu erfahren Mattematit, Raffauifde Beidichte, Rechnen und Stens-

Bum Drabtverfehr teilt die Boft- und Telegraphenternaltung mit, daß die Durchstideung der in der Tagespresse veröffentlichten Erleichterungen im Telegramm- und Fernsprechterker abhangig ist von dem Umfang in dem die Besochungsbehörde die von ihr zu Dieustyweden disher benot gten und beschlagnahmten Leitungen freigibt. Dies wird veraussichtlich nicht mit einem Rale, sondern nach und nach

- Unfall. Gin Soldat fiel gestern in der Rabe der Beausite vom Pferde und zog sich dabei dem Anscheine nach nicht urerhetliche Berlehungen zu. Darch die Vermittlung der flattischen Santtätswache erfolgte seine Aberführung ins Bo:nifor lazarett.

- Hotelbiebin. In einem unserer Gusthäuser erschien eine Krauensperson, welche für ihre Herein ein Zimmer wieten zu wolken vorgab und bat, in dem belegten Zimmer auf die Kerrin, die in etwa zwei Stunden mittels Antof eintreffen trerde, warten zu durfen Das wurde ihr auch gessintete. Sie benutte die Gelegenheit, aus dem Zimmer zwei fintlet. Gie benutte die Gelegenheit, aus dem Zimmer zwei stattet. Sie benutte die Gelegenheit, aus dem Zimmer zwei schaere nellene Lettbeden, verschiedenkarbig gemustert, an suh zu nehmen und damit zu verschwiaden. Die Dame, sur velche das Zimmer belegt sein sollte, trus natürlich nicht ein Boc der Frau, die möglicherweise auch underwärts ihr Gind terfinchen wird, sei hiermit gewarnt. Es handelt sich um eine Verson im Alter von 20 bis 25 Zahren, über mittelger z. sehr schlank, hat hageres, blasies Gesicht, vlondes Daur und nar bekleidet mit heller Aluse sowie seilem Kock. Einen dut twa sie nicht hut trug fie nicht

— Angendlicher Schwindler. Gin Buciche im Alter bon 15 tis 17 Johren gibt fich Schulfindern gigintiber, welche gum Gir fauf ausgeschidt find, als Sohn eines Schukmannes aus, Lezichtigt fie eines Ladendiebstahls und forbert fie auf, ibn nack Baufe zu feinem Bater zu berleiten, ber berartige Dieb-ftable zu verfolgen habe. Unterwegs veranlaft er bie Kinder, gegefeneriells nicht davor zurück, solches mit Gewaltangegefeneriells nicht davor zurück, solches mit Gewaltanwerdung an sich zu bringen. Dergestalt ist es dem Schwindler
in den letzten Tagen gelungen, Geldbeträgt dis zu 50 M. in seinen Besitz zu bringen. Er ist mit einem schwinzigen, gennbraunen Anzug, schwinzigem Stehumlegkragen (ohne Arausalte) und mit einer grauen Nape besteidet. Mitreisungen über den Täter werden auf Zimmer 20 bes Polizeivireskinnergebändes entgegengenommen. ibm bas ihnen mitgegebene Gelb auszufolgen, und icheut auch

### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes,

\* Surhaus. Die Freilichtaussührung Ipbigente auf Tauris' und Musikvorträge bes Kurorchesters und bes Wiesbadener Musik bereins (abendiches Doppelkongert) bat die Kurverwaltung für Sonn-tog als Bollstag angeseht. Beginn ber Freisichtaussührung 5 Uhr

### Aus Proving und Rachbarichaft.

= Lambertheim, 21. Aug. Ein großes Schadensener zersiörte bente Druderei. Betriebsgebäude und das der "Lampertheimer Leitung" bellijändig. Das Hener entstand im Dachstuhl der Druderei, kreitete sich mit rasender Schnelligkeit aus und drechte das ganze Orisbiertel zu ersallen. Die Lampertheimer Jeverwehren arbeiteten saft die nur Erzigiopfung, um ein Umsschaften des Brandes zu betrünten. Das angernzende Schlachthaus des Mehgers Wegerle brannte gleichsalls vollstandig nieder.

### Renes aus aller Welt.

Unterschlagungen bei der Dentschen Bant. mz. Ber I'in, 20 Mig Die Dentsche Bant teilt mit, daß ourch den Borsteher einer khrer Borort-Depositentassen linterschlagungen durch Fällschungen berübt worden sind. Er bat eingestandenermaßen die unterschlagenen Eummen sowie das Bermögen seiner Frau durch Spiel und Wetten auf der Kennbahn durchgebracht. Der Betrag der Unterschlagungen durst sie und eine 400 000 M. bezissen. Der Borsteher wurde nerholten. verhaftet.

Jm Auto erschossen. mz Berlin, 21. Aug. Baut "B. 3."
fenerte beute nacht in der Tiergartenstraße ein Hosten des Sturm-bataillons Schmidt auf ein Auto, das nach leiner Meinung auf seinen Anzuf utärt ichnell gemag stehen blieb. Bon den Insassen werden die Tochter Aba des Profuristen des Bankhauses Sietaroder, Fr. Gioner, gesötet und ihre Echweiser Kelly sowie der Nauheimer Badearzt Dr. Artur Friedlander schwer berlett.

Biegerabstung. mz. Berlin, 22. Aug. Wie aus Dortmund berichtet wird, sturgte Leutnant Bongary, ber Besteger bon 39 seind lichen Fliegern und Leiter bes Flugplaches Gessenlirchen, bet einem Schauflug aus 50 Meter hobe ab. Gein Zustand ift hoffnungslos.

baden) ichiete. Wie eindrucksvoll ist der "Frende Soldat" Ergreisend das fragende, suchende Gesicht, die Bewegung der Sände, die grauenerregende Umgebung. Ein Bild, das man so leicht nicht wieder deraist. liberdaupt ist hinter den absonderlichsten Bildern dieses Neuen ein starfes Talent und Temperoment spürdar. Und immer wieder ziehen die Sände die Mide auf sich Diese lebendigen sprachenden Hände, die bald von der Nobelseleit, den Entdehrungen des Mieres, das die Mide auf sich Diese lebendigen sprachenden Dände, die bald von der Rödigseit, den Entschrungen des Alters, bald vom Lebensssieder erzählen. Dadei dat Rieischl erst vor einem baken Jahr zu malen angesangen. Eine staumensverte Tatsocke. Manchem wird sein Rame geläusig sein durch ein Theaterstück, "Ter Schrittmacker", das er mit einem anderen zusammenschried und das dereits über viele Bühnen ging. Bielleicht, da das Museum ihm solch breiten Raum gönnt, wird auch das Akeater bezeit sein, ihm seine Korten zu öffnen Wer so molt, in surzer Zeit gelernt hat, so zu sehen und zu orstalten, der muß auch interessant seinen schwen sonnen wird eine genz states Talent, das zum Licht, zur Auslösung drängt, und eb Rietschl nun malt oder schrististellert, immer wird er eiwas zu sagen haben, selbst wenn er noch in den Ansängen stellt. Sans Bölder haben, selbst wenn er noch in den Ansängen stellt. Sans Bölder haben, selbst wenn er noch in den Ansängen stellt. Sans Bölder haben, selbst wenn er noch in den Ansängen stellt. Sans Bölder haben, selbst und ein weiteres groches Wlumenstück, das in der loderen, leichten und bellen Art mit Arbeiten Oklar Molts in bervoechselt werden sonnte, dessen Wilder an der gleichen Wand dangen. So sällt der Gleichtlang in Farbe, Form und Technist dappelt auf. Mohs Erbach hat auch hier ausgestellt. Sein groches Wild Die Ostehm und wiedergegeben, hat aber allersehnen Schaffensperiode, sei besonders genannt. Si it abselut erpressionistisch gesehen und wiedergegeben, hat aber durch die keine Komposition und die Arben Farben Beize, denen mon sich nicht entziehen kann. Die Graphit ist prächtig bertreien: Schinnerer, Vur mann, Leber mann, Kohr führe.

Graphifches Rabinett

bot nämlich jeht ber Sohn des Buchhändlers heinrich Staad terdiffnet, und gwar im Stodwerf über der Buchhandlung in der Buhnhöfftraße. Beim Betreten des Labens erfreut immer wieder die stimmungsvolle Aufmachung. Die Liebe, mit der die Biidjer hier zu hunderien und Laufenden

aufgestellt sind. Im oberen Stockverf ist alles schlicht und schmudies. De soll einzig und allein die Schwarz-BeißKunft sprochen, und sie spricht. Spricht eine so beredte Sprache, daß man die Forben nicht vermist, und man den ganzen Reig dieser subtilen Kunst nur zu gern auf sich wirken läßt. Da st ein gütiges Alfkrauenantlis von der Hand & aulb ach eines sich weich behandelt. das weibe Spart die still deuchtenden dieser subtilen Kunst nur zu gern auf sich wirken läßt. Da ist ein gütiges Altfrauenantlich von der Hand & aulbachs, herr lich weich behandelt, das weiße Hand, die littelenktenden Augen. Dort bängen die lichten Träume eines Meid, Landischen, voll Lust und Senne, und doch voller Seimlichkeiten, mit Vadenden, die gleich Rigen aus dem keinen Weiber tauchen. Da Im s Blätter sind lhrische Gedickte eines älterer Art. Easimir Luig i läßt die niemals gang eingeschlasene Sehnsucht noch den Bauten Benedigs von neuem in mir auf seigen, Sepp Frant zeige die Faust in seinem Kallichken Dom. Katürlich ichlägt Kerosche findet man sich aber doch gerne wieder zu den fletten realistischen Tierbidern Pott eine hamorbollen Tierstudien von Gaul, der ebenso wie Bott er eine storfe Liebe sin die Tierwelt haben muh, sonst sonschen beide das Wesensliche nicht so lebendig zum Ausdruft dernichten beide das Wesensliche nicht so lebendig zum Ausdruft dernichten beide das Wesensliche nicht so lebendig zum Ausdruft dernichten die kas Wesenslichen Wättern vertreten, und von Era und Halus "Der Krieg", Germann mit einem Ahstus "Den Inden ihm der Vollus "Der Krieg", Germann mit einem Ahstus "Den klätter herauszugerifen: Während er in dem "Begrächnis des Kriegers" die gange Trauer, den gangen Ernst ausdrücke, den die Gandlung auslöst, während er mit wiederger Kumposition das Niatt so geschält sülke, das eine bestadere Famennie der Beregung entstand, glädte sim die "Berstende Eranase nicht zo gut. Dier seldt ihm das Explosive, Ausperlichen Granase nicht zu fünden, und gevade da beem diese abgewonnen. Sinnliche Echnelle und doch wieder eine gewisse Augen fernann bet den Wättern, de sehr geschlossen Reise abgewonnen. Sinnliche Echnelle und doch wieder eine gewisse Augenstiften ind von der erzeichlingung der nachten Leiber Augen und Grad, wieder und des versichten des wieder eine gewisse Augen dermann bet den Blättern, de sehr geschlossen leider Reiber Augen, und Grad der und b'e sehr geschloffen in der Komposition sind; prachwoll die Berschlingung der nachten Leiber Abams und Ebas, wieder und wieder umringelt von ter Schlange. . .

Das neue Grat bische Robinett bat sich entschieben gut eine gefildet, und wer Erholung und Erbauung sucht, wird ne zweie fellos bort finden.

B. v. N.

rparka Finanz Wirtsa Wirtsa erlasso Scheck Scheck Scheck Kroner Kroner elzung khließ Interes Deutsc Berlin

i. Sepi de Ku

W.

2 efotbe täbtijd ber Et

(5) 製質的 perfor an b

2

Collin Segah Beret,

### **Handelsteil**

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin, 21	. August. D	rahtliobe	Ausza	hlungen für
Holland	, 817.00 Q.	Mic 817.50		100 Gulden
Dinemark		* 462.50	B	100 Kronen
Schweden	.513.00 G.	. 513.50	B. «	100 Kronen
Norwegen	. 488.00 G.	488.50	B. ·	100 Kronen
Selt Mis	369.00 G.	* 369.25	B	100 Franken
Desterreich-Ungara .	42.45 G.	4 42.55	B	100 Kronen
Helgarien		4 00,00	B. 4	100 Lowis
Konstantinopel		* 00,00	B. 4	1 türk, PM.
Engnien	375.00 G.	. 376.00	B	100 Pesetzs
Helsingtors		. 136.75		

#### Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Aussahlungen aus den deutsch-österreichischen Postparkassen. Das deutsch-österreichische Staatsamt der finanzen hat, wie uns der Deutsch-österreichisch-Ungarische Wirtschaftsverband in Berlin mitteilt, durch eine kürzlich erlassene Verordnung gestattet, daß bei Postsparkassensbeckhonten reichsdeutscher Firmen 25 Proz. des am 25 März 1919 abends vorhanden gewesenen Guthabens alter Krosenrechnungen auf ein Konto deutsch-österreichischer Krosenrechnungen auf ein Konto deutsch-österreichischer Krosenrechnungen auf ein Konto deutsch-österreichischer Firmen krosenrechnungen auf ein Konto deutsch-österreichischer Firmen bezw. deutsch-österreichische Staatsbürger geleistet werden, lateressenten erfahren Näheres bei der Geschäftstelle des Deutsch - Österreichisch- Ungarischen Wirtschaftsverbandes Berlin W. 35. Am Karlsbad 16.

Die Reichsanleihe-A.-G. dürfte laut "B. B. C." mit dem 1. September in Tätigkeit treten und an diesem Tage somit die Kurstegulierung der Anleihen an der Börse übernehmen.

### Industrie und Handel.

Preiserhöhung auch für mitteldeutsche Brannkohlen. Der Preiserhand mitteldeutscher Braunkohlenwerke hat, vorbeheltlich der behördlichen Genehmigung, beschlossen, eine Preiserhöhung für Briketts von 150.75 M. und für Rohkohle von 50.25 M., einschließlich Steuer, für 10 Tonnen eintreten zu lassen.

\* Preise für Zinkbleche Von der Vereinigung der Zinkblechhändler ist der Preis für die 100 Kilo um 38 M. erböht worden, so daß er heute 336 M. beträgt. Der Verband der Zinkblech-Walzwerke aber hatte den Preis für Zinkblech vom 15. August ab um nur 30 M. hinaufgesetzt. Die Vereinigung der Zinkblechhändler hat also aoch einen besonderen Verdienst von 8 M. hinzugeschlagen. Der Preis für Großhändler beträgt nunmehr heute 292 M., für große Verbraucher aber (Fabrikanten usw., die nur Waggonladungen beziehen) 292.50 M., alles Frachtgrundlage Oberhausen.

\* Erhöhuag der Preise für Emaillier-Erzeugnisse. Der Verbaud westdeutscher Emaillierwerke hat, mit sofortiger Gultigkeit, für große Abnehmer die Verkaufspreise um 10 Proz. und für die übrigen Abnehmer um 15 Proz. erhöht. Höhere Preise für Abflußröhren. Die Deutsche Abflußrohr-Verkaufsstelle in Frankfurt a. M. hat die Preise mit Wirkung ab 11. August um 10 M. für 100 kg erhöht.

mit Wirkung ab 11. August um 10 M. für 100 ag ernom.

Holzausfuhr nach dem Ausland. Nachdem bisher die Ausfuhr von Holz nach der Schweiz schon kontingentiert war, wird selehe nun auch nach Holland. Luxemburg und Elsaß-Lothringen der Kontingentierung unterworfen. Die Fachverbände des Holzhandels und des Holzgroßgewerbes stellen zurzeit Erhebungen an zur Gewinnung von Unterlagen bir die Kontingentsverteilung nach ienen Ländern.

### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

21. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abends	Mittel
Luft- druck  red. spiegel Thermometer, Ceisius Dunatspannung, mm Reist. Feuchtigk., Fros. Windrichtung	750.5 760.4 17.9 11.4 75 SW 1	752.9 762.9 18.0 13.7 80 W 2	785.5 765.5 15.2 11.9 92 still	763.0 16.6 12.3 86.3

2.27 Uhr abends 24.0. 8.27 Uhr abends 14.8.

### Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 1.64 m gegen 1.54 am gestrigen Vormittag.
Caub 1.60 1.65 Mains 0.97 0.98

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Sauptidriftlener: M. Begerborft.

Becantwortlich für Leitartifel: A. hegerhorft; für politische Racheichten : H. Canther; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben lotalen und provinziellen Teil und Gerichtslant: I. B.: H. Canther; für den Sandelsteil: I. B.: H. Güntber; für die Angelgen und Reflament: H. Dornauf, jamtich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber L. Schellenbergischen hofbuchbruderei in Wiesbaden,

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

### Bekanntmachung.

Betr. Unmeldung ber Olfrüchte.

Betr. Anmeldung der Olfrügte.
Die Bester von Olsacien werden hiermit aufgesotdert, ihre Bestände die zum 31. August d. J. deim köbtischen Getreides und Futtermittelamt, Aifolastnase 13, 2, Kimmer 3, anzumelden.

Ber diese Anzeige nicht in der gesehten Frist erstittet oder wissentlich unvolständige oder unrichtige Anzaben macht, wird mit Gesängnis die zu 6 Monaten aber mit Geschtrase dies zu 1500 Mt. bestraft. Neben der Strase sann auf Einziehung der Borräte erkannt werden, auf die sich die strasbare Handlung bezieht.

Wiedbaden, den 20. Anzust 1919. F 344

Die Stadt Budwigshafen benotigt vollitändige

### Wohnungseinrichtungen.

Es werben gefamte Ausstattungen (Möbel, Baiche ufm.) bon Sotels, Benfionen fowie Briratberfonen gu faufen gefucht. - Gilangebote an das unterfertigte Amt.

Ludwigshafen a. 9th., 13. August 1919. Städt. Hochbauamt.

# J. Hertz

ABTEILUNG TRAUER

> Mantel / Blufen Kleider / Jackenkleider Röcke / Unterröcke

Mag-Anfertigung fofort.



### Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen, Hanrirock

Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater.

O Slaufe Itets O Orbe fewie Clasherbe, L. cuch reroraturbeburft. Abelf Meffer, Schmurbstraße 58, B. L. Fahrrad-Mäntel nb Schlanche gegen hobe bezahl 5. f. gei. M. Bern-arbt, Belenenftraße 14, 3.

but möbl. Wohnung Stimmer, Sonnenseite, art, od. 1. Stod. für sof. 1. Stod. für sof. 1. State of the Elegante But. und Belg-arbeiten werden angefert. Schwalbacher Str. 50, 1.

1. Taillenarbeiterin Claassen

1 Rockarbeiterin Zuarbeiterinnen für dauernd ges.

Friedrichstrasse 7.

Mineralwasser-Großhaudlung

Güterbahnhof-West :-: Telephon 522

Samti. Kur- u. Hellwässer

Badesalze u. Bäderzutaten Alkoholfreie Getrauke

### Bestattungs: Unitalt .... u. Sargmagazin

Ernit Müller

Wegr. 1860. Fern. 576. Wallufer Etr. 3. Erd. und Fener. Beftatiung.

Transporte bon und nach austrärts. 971 Bestattungsordner bes Bereins für Feuer bestattung. G. B.

### Junge geb. Dame graphin, für leichte photogr. Arbeiten im Atelier gefucht.

Gefudt für fofort eine feinburgert. Rodin. Daus Ide. Sonnenberger Strafe 50.

Sefuckt ein zuverläffiges Alleinmädchen

das foden f. u. dausard, berft., für einen fl. dauss, fofort od. 1. Sept. Rüh. Launusitrafte 79, 2. Et.

Sum Anfer, Selenenftr, 7. Guche 15-18jähr. Mädel für meinen Brivathaushalt als Beibilfe bei gut. Lobn, Kr. E. Bade, Launusitz. 5.

Laufmädchen

foiort gefucht. Raftner & Jacobi Tommositrage 4.

Ohrring verloren mit 1 Stein. Gen. h. Bel. abaug. Tounusstraße 67.

### Berloren eine tl. goldene Damentette

mit Anhanger b. Connenbg Glettr. bis Weftenbftrage. Gegen gute Belohnung ab-Raifer-Bilhelm-Strafe 4.

Al. Taichennesser, 6 Al., Andens., beel. von Eletir. Poseolob, Bleichstr., dell-mundstraße bis Fransen-itraße 10, 1. Dem Finder Belodmung 1. Stod.

2 Rifth. Holgringe am Montag abend in der elekte. Badn, Balteirelle neues Benteum, ieden ge-laffen. Da dieselben für jeden anderen swedlos find, wird gedeten, die-selben genem Belohnung achzugeben bei Renges, Weberragne 34.

### Heirat.

Bwe., 42 3., o. Kinber, wünscht sich wieb. m. bran. folib. Mann gu perheiraten. Dff. u. R. 485 Tgbl. Bert.

G. m. b. H.

Hervorragende Tafelwässer

Badelaugen und -Essenzen Kobiensäure

Oranienftraße 15.

Sonntag, ben 24. Anguft b. 38., nachmittags 2 Uhr beginnenb (bei ungunftigem Wetter 8 Zope ipater):

auf dem Dotheimer Exerzierplak

(Billa Freubenberg). Weitfpiele mit Breisverteilung. Aufführung bon Reigen mit anichliegenben Freinbungen. Um 5 Uhr: Unsprache von Pfarrer Held.

Mitwirfung bes Gemifchten Chors bes Bereins.

- Für Erfrifdung ift geforgt. -Jebermann ift berglich willfommen.

### Kirchliche Ameigen

Connton 24. August Evangelifche Rirche. Martifirde. 10 Uhr: Bfr. Ghufter. 5 Uhr: Bir. Beinsheimer.
Bergfirde. 10 Uhr: Pfr.
Beinsheimer. Taufen u. Trauungen: Pfr. Weins. beimer. Beerbigungen: Bfarrer Weinsheimer. Mingfirdie. 10 Uhr: Bfr.

Ringfirche. 10 Uhr: Vir. Schmidt. (Whendmadl.) 5 Uhr: Piarrer Lieber. Lutherfirche. 10 Uhr: Vir. Lueber. (Abendmadl.) — 11.20 Uhr: Kindergottes. dienit. Biarrer Doimann. Rachm. 3 Uhr: Biarrer Hofmann. (Augendodend). 5 Uhr: Bir. Osimann. (Mendm.) Samml. iür den Weith. Berein für Liradi.) — Dienstag, abends 8.80 Uhr: Bivolsitunde. Bir. Osimann. Balbastiesdienift an den Gerren. Fichen. Rachm. 5 Uhr: Bir. Philippi.
Baulinenstift. Kormittags

Baulinenftift Cormittogs 9.30 Uhr: Bfarrer Delb. 11 Uhr Rinbergotiesbienit Ev. Sereinschaus, Platter Str. 2. Sonnton. 11.30 Ilhr: Ambergotiesbienit. Bir. Schifter. Abends 8.30: Bibelfunde. Bir. Deib. Mittwoch. 5 Ilbr: Dibelfunde. Bir. Dennerstag, 8.30 Ilhr: Angemeine Gebeisstunde,

Ratholifche Rirche.

Bon Samstag, 23. August, mittags 12 Uhr an, bis Sount in abend kann ein vollkommener Ablah nach Art des Bortiunkula-Ab-

bolis gewonnen werden.
Benisatind Riche. Deilige Messen 5.45 u. 6.30 Uhr
Amt 7.15. Kindergottesdienit 8.15 Uhr. SegendBolidering u. Ehren des
hi. Bounsatius mit Bredien 1.45 Uhr. SegendBit. Leete hi. Resie um
11.45 Uhr. Rachm 2.15
Uhr. Rosenfrangandacht.
Abends 8 Uhr. Andah.
Libends 8 Uhr. Andah.
hind de Anticoen der
Kinde (258). — Andenhaas heil. Messen 6. 445.
7.10 u. 9 Uhr. 7.10 und
9 Uhr sind Schusmessen.
Samstag, abds. 6.15 Uhr.
Daibe-Andah. Beichtneicenheit am Sonntag,
moraens den 5.45 Uhr
an. Sonnstag, nachm.
3.30 die 7 u. nach 8 Uhr;
om all. Bocheningen nach
der Kuldmesse.
Maria-Stifftede. Beilige

Maria-diffiche. Seilige Neffen 6.30 u. 7.30 libe: Ainder-Gotiesdienst 8.45 libr. Sochant 10 libr. Analus. 2.15 libr: Analus u. Ebren des heil. Honifatius. Bochenicas heil. Wester des Buttig. Seilender vollikeriner, 22 Jahre: Mine Emilie Maller geb. Buttig. Seilender, 32 Jahre: Mine Emilie Maller geb. Buttig. Seilender, 32 Jahre: Mine Berul, 72 Ja: Aind Gerba Chmitt, 6 J.: Eddier live Chmitt, 6 J.: Eddier

Augustinus, 9 libr, in ber Kadelle b. Johannestiftes: Amt mit Bredigt u. Seign. Beidtaelegenbeit Sonnton, morgens bon 6 libr an, Somston, bon 4—7 und noch 8 libr. Samston, 6 libr: Salve. Samstan, 6 libr: Saibe.
Dre initigleitstirche. Frühmese 6.30 libr. 8 libr areite bi. Meie. 9 libr kindergotiesdienst. 10 libr au Ehren des deil. Bonstatius: Botidant doransaciestem Alecheilight.
mit Bredigt, döpillider u. satom. 2.15 libr: Andastaum beil. Ramen Resu. Archan. 2.15 libr: Andastaum beil. Ramen Resu. (Nr. 342). Weends 8 libr: Andastrium beil. Ramen Resu. (Nr. 342). Abends 1811. Besse 7 libr. — Wiltwoch u. Samstag, radm. 6 libr: Saide. — Beichtgelicheilt Sonntag frühden 4.7 u. den 8 libr an. Alltfatholische Gemeinde.

Altfatholifche Gemeinne, Friedensfirche, Schmal-bacher Str. 10.15 Ubc. Aust mit Bredigt. Bfarrer

Evang. luth. Gottesbienft, Abelbeibitr. 35, 9.30 Uhr: Brebigtaottesbienft. Bfr.

Evangel - luth Gemeinbe, ber ielbit, eb.-luth Rirche in Breuken gugeborig, Dopbeimer Strafe 4, 1. Borm. 10 Ubr: Gottes-

9,80 Uhr: Beichte, 10 Uhr: Bredigt - Gottesbienst mit Feier d. M. Abendmahls. Bfarrer Eikmeier.

Methobistengemeinde, Ede Dobd. u. Dreiweidenstr. Borm. 9.45 Uhr: Bredigt Bred. Langener, Mandel, Borm. 11 Uhr: Kinder-antiesdienst. — Wittwoch abend 8.30: Bibeltiunde. A. A.: Brediger Kuber. Baptiftengemeinbe, Mbleritrafie 19. 9.80: Brediat.
11 Uhr: Kinder Gottes.
bienit. 4 Uhr: Brediat.
Wontog, abos. 8.80 Uhr: Gebetstiunde. Mittmod,
adends 8.30 Uhr: Bibelftunde, Brediger Urban. Neuapostelische Gemeinde, Cramenire 54, Sth. B. Borm. 9.30 Uhr: Sauptsaattesbienit. 8.80 Uhr: Gottesbienit.

### Ctandesamt Biesbaden

### Zahn-Praxis Jos. Schiffer

Bahnhofstraße 20, IL.

Sprechstunden 9-12, 2-6.

Spezialität: Brücken und Kronen.

## Dr. Albert Cennertz Frauenarzt und Oberarzt d. R.

Frau Gertrude Cennertz

Dermählte.

München, Privatfrauenheilanstalt, Pettenkoferstr. 10.

### Statt jeder befonderen Anzeige.

Es hat Gott bem Allmachtigen gefallen, am 20. be. Mts. unfere heißgeliebten Rinber und Entelfinder

### Uwe und Gerda

nnerwartet gu fich in bie Ewigfeit abzuberufen.

In namenlofem Schmerge: Familie Berm. Comitt. Familie Abolf Sande.

Bicebaben, Rubesheimer Strafe 5, Gth., Riel, ben 21. Auguft 1919. Die Beerdigung findet am Montag, ben 25. Auguft, nachmittags 33/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

### Danksagung.

gur bie bielen Beweife herglicher Teil-nahme und bie reichen Krangipenben bei bembinicheiben unserer geliebten Berftorbenen

## Irau Marie Rhinow

geb. Beder

aus. Gang besonbers banten wir herrn Bfatter holmann fur die wohltuenben, troft-reichen Worte. fprechen wir hiermit unferen tiefften Dant

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Beinrich Bad, Boftfefretar.

Wiesbaden, ben 21. August 1919.

### Dankfagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Teil-nahme an bem Berlufte, ben wir burch bas hinicheiben unferes lieben Baters und Groß-

## herrn Julius Jagenzer

ersitten haben, sowie für die ichonen Blumen-ipenden und die berglichen Borte des herrn Bjarrer hofmann sagen wir allen unsern innigften Dank.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Arthur und Dito Fagenger. Bruno von der Lippe (Enfel).

Biesbaden, ben 20. Auguft 1919.

### \*\*\*\* Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 24. August 1919:

### : Volkstag. ::

(Aufgehobenes Abonnement.) 5 Uhr im südlichen Musikpavillon

Freilichtaufführung

"Iphigenie auf Tauris". Ein Schauspiel in 5 Aufzag. von J. W. v. Goethe.

Vorher: Vorspiel zu "Iphigenie in Aulis"

Orchester: Städtisches Kurorchester. 8 Uhr: Doppel-Konzert. Städt. Kurorchester :: Wiesb. Musikverein.

Tageskarte: 1 Mark, die sowohl zu der Freilicht-Aufführung, als auch zu dem Doppel-Konzert berechtigt. Numerierter Platz im Vorverkauf: 2 Mark.

Bei ungünstiger Witterung findet der Volks-

Städtische Kurverwaltung. #<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

### Bentralverband dyriftl. Fabrit- u. Transportarbeiter Deutschlands (Ortsgruppe Wiesbaden).

Am Camstag, den 23. Auguft, abends 8 Uhr, finbet im Gefellenhause, Dogheimer Straße 24, für samtliche im hanbels- u. Transportgewerbe beidaftigten Fuhrleute, Ruticher und Stallfnechte, Mitfahrer, hausbiener, Lagerund Rellerarbeiter und Arbeiterinnen eine außerft wichtige Berfammlung ftatt.

#### Tagesordnung:

Der Abschlif eines Tarif-Vertrages für das gelamte Sandels- u. Transportgewerbe in Wiesbaden. Bollgabl. Ericheinen unbedingt notwendig. Die Berfammlung ift genehmigt.

### Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden.

Am Montag, den 25. August 1919, abends 7 Uhr, beginnt ein auf 6 Wochen berechneter

### Zuschneide-Kursus

für das Damenschneidergewerbe

unt. Einschluß der notwendigen Kalkulationen. Zugelassen werden nur Meister u. Gehilfen. Anmeldungen hierzu können in den Vor-mittagsstunden von 8—12 Uhr in der Schule gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt 6 Mk. und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Direktor: Beutinger.

H. Schmidt

# Nathan Hess

### Neu eingetroffen:

Herrnzimmer-Kronen Speisezimmer - Zuglüster Wohn- und Schlafzimmerampeln Tisch-, Bett- und Ständerlampen in hervorragender Auswahl zu allen Preislagen. 1065

### Toilette-Seifen

frangoifiche und englische Fabri ate erfter Firmen. Brima Marfeiller Geifen, 72 % 300- u. 400-gr-Stilde, in Originalliften von je

Carl Aruse & Comp. Wiesbaden, Zietenring 13. Telephon 3981.

### Einkoch-Apparate Einkoch-Gläser Dörr-Apparate Steintöpfe

sowie sämtl. Haus- u. Küchengeräte in Emaille, Aluminium, Holz in großer Auswahl billigst vorrätig.

Wellritzstr. 51 A. Baer & Co. Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte. 1125

"Sinmachpulver"

macht oine Zuder eingemachtes Obst vollkommen friich und haltbar. Alleinverkauf: 1036 Editenhof . Apothete, Langgaffe 11.

Was madif

erscheint wieder. Agentur der "Frankfurter Zeitung" Langgaffe 26 und Taunusstraße 4.

Rernfeifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabritant Louis Lavid, Inft. Curt 2117, Seifenfabrit, Saarlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Abam Friedrich, Mainz, Colmarftraße 6.

liefert W. Gail Wwe., Wiesbaden,
Schwalbacher Straße. 106

jotvie Sühnerragout.

Frankenstr. 26, 1 St. Betri.



Münchener Löwenu. Psehorrbräu, Kulmb. Petzbräu, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Flaschen empfiehlt bei pünktl. Lieferung

H. Schäfer, Luisenstr. & Ecke Kirche

### Sauhreparatur

Manergaffe 12. :: Zelephon 8083. herren-Cohlen Mt. 14 .- für Damen Mt. 12 .-. Brima Kernleber. Rurge Lieferzeit.

## Samstag auf dem Markte: Großer billiger Seefisch-Verkauf

12 frischgeleerte Oelfässer, 50×50er Weinfisten, 40 Fäffer von 300-25 Liter Einmachfässer, 100 verschied. Korbflaschen,

50 000 neue u. gebrauchte schöne Korten, 30 000/2 Rheinwein-, Rotwein-, Settflaschen, dänische Milchflaschen, 3000 Liter-Schnapsslaschen, 10 000 englische Bierfl. (m. Inschr., Patent), Litertrüge mit u. ohne Patentverschluß zu verl.

Alder. Wellrikitrake 21. Iel. 3930.

## liefert frei ins Haus

ID. Gail IDIDE., - Telephon 84. -

### Brillanten und Perlen.

Silberfachen, Befiede, Potale, Lenchter, Cervice, golb. Uhren und Retten, Bfanbicheine lauft gu hoben Breifen A. Geizhals, Bebergaffe 14. Tel. 4139.

allerbeste französ. Marke Dose Mk. 3.—

Spielmann Nachf. Scharnhorststr. 12.

## z-Trilecit

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

### Für Kranke und Genesende!

Empfehle m. 1917er Natur-Rotwein per Fl. 5.50 Mk. (ohne Glas und Steuer), sowie reine Weißweine von 6 Mk. an (ohne Glas und Steuer).

Trauben- u. Beerenweinkelterei Fritz Henrich

# Zahnärztin Rosenthal

Telephon 6212.

Parifer Netze Stad 90 St Steiner, neben Mei.-Theat Daubennebe 3 St. 3.60, Saubennete. Doppelhaar. St. 2— Stirnnete 40/40, 1.30. Klipfel, Rifolasitr. 8.

Samstag, den 23. August, An- und Verkauf. Café Orient

Unfere Geschäftsstelle Gedanplak 3

it greds Aufnahme neuer Ritglieber bis 31. August 1919 (letter Rundigungs. täglich bis 7 llhr abends geöffnet.

Grantentalle.

Einzige berufsamtlich ge-leitete faufm. Erfaplaffe.

Papierwäsche Garl R. Lang, Bleichitz, 35



Netze

40/40 echtes Haar Stück 1.00 Mark

Hauben-

Netze Stück 1.20 Mark

Dette, Michelsberg 6



zigarren au 60, 60, 65 und 80 Bf. und bober empfiehlt 846

G. M. Rösch 46 Bebergaffe 46.

## Rauchtabat

gar, rein, Mittel und Fein-ichnitt, lofe u. 100-Gramm-Salete laufend abzugeben. M. Wagner, Weftenbitr. 22 B



morgen von 3—12 uge und von 2—7 Uhr formut frische Fleischwurft, sowie Blut- und Leberwurft zum Berlauf. Hage Kefter, Hellmundstraße 22.

## Kindermeh

"Riforma"= Pflanzenfleisch wohlichmedenb, nabrhaft gefund u. bedeutenb biff. als Freifch Beutel 1 Del. reicht für 8-4 Berfonen. Rur Aneipphaus Rheinstrafte 71.

bewährtes Nähr- und Kräftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 884

famtl. g. erf., preisw. ju il Bernharbt, Selenenftr. 14, 3

Großes Fellpferd für 15 Mart zu verlauf Gebanstraße 1, 3 L

### Auskünfte Auskunftsstelle des Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

vendre: Berger, alle-

mand, petit et grande

Gullich, Wiesbaden, Rheinstrasse 60.

Sangfaalalätte wieder einsetzoffen. Schloßbrog. Siebert, Narfistrake V.

Spangen

a. 300 eig. Auskunftst.

(Zelluloid) repariert Priseur Dette Michelsberg 6.

Personen: Autofahrten

m. Landaulet, nach Frankfurt, führt Telephon 5971.

### Botenfuhrwert

bon Biesbaben n. Maina und gurud, fowie ins un-besetzte Gebiet übernehm. Gilboten Gefine Rabler. Bittelftrabe 3, an ber Langaaffe, Tel. 1710. Inhaber: Garl Lubwia. Außer im Berfteig. Lofal

velenenstr. 25 bes Anftionators und Taxators Otto Rannen-berg, befinbet fich eine An-nahmeftelle für Aufträge Balramftraße 4.

für junges Brauipaar! 2 egale Betten mit Bat.-Rahmen, Steil. Geegras-Ratraße, wie neu, spott-billig zu verfaufen. Peter, ermannftr. 17, Bt. u. 3 G

Billiger Mobelvertauf Brachtv. Bohng., 10 beri Betten, 1. u. 2 tur. Rleib drante, Baidy und anbe Kommoden, Rachtt., Zimm. u. Nüchentische, Trumeauh, Efaisclongue, Decidett und Kissen, einz. Matrapen. Di Nöbel sind alle gut erhalten

Rari Kannenberg je., Salramfir. 17, E. Bell işbi 1fdd. Ruste. Edilaşim beiteh. aus bodih. Vajdel bett. 1titr. Sviegelsdran Baricktich, Kachttick un Baschtich Rachtisch und dennburchen bei Beter, dermanistrake 17. Bart. u. 8. St. Sofa. neu, 275 M. Balmitander. Kindenpult. N. Kom. Arbeits. u. pol. Ticke, Einmachalaier b. au vl. Schrein. G. Bagler, Gliviller Strake 9.

Rüchenherd, H. Dmey brandof, m. Roht, 2st. Gart, jäntt, g. erh, preisw. u. pl. jäntt, g. erh, preisw. u. pl.

Rleiberfdr., Soia, Büfet, Budericht., Bofdsom., Stüble au laut, gel. We er. Adlerftrake 58.
Bafdmaich., Bringmaid, ob. pol. Tich. alles in gel. Rustande, obs., bei Stein. Morthstrake 85.
Grockes Rellintere

Berjonen-Auto Bierfiter, 10/20 PS., rots Leberpoliter, febr gut eth, mit neuer Bereifung, be triebsfähig, preisto. ju ver-tau'en. Raberes 3. Eller, Maing-Kapel, Lubroigept. 7.

Fahrräder

für Damen und Dermin't Gurmni-Pereif, und Taubedo-Preifauf bill. 32 berf. I. Klauft, Fahrrads. Bleichite, 15. Tel, 4806 Sahren-Laufmantel. Continental Priedent Continental Priedende. (Dunlop-Draftreifen) net. (Dunlop-Draftreifen) net. Genag Berlach Schmaftecher Strafte 26. Ein feine Banbfarren au bert. Nob. Robenitz. 18

Perf. Teppide

gegen boben Breis prafen gefucht. Wagman

ter

in ba

In Ito

Bertramstraße 25, Oth 1 Ein gut erhalt. Bian acfucht gegen bar mit ob obne Stubl. Bel, Brans. Balramitrake 4.

Untite

Mobel, Porzellane, Ge mälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände u Jimelen zu hohen Breifes au taufen gesucht Luftig. Strümpfe w. reparten 1 Salons, 1 arm. R.-Tifd Ollulliple W. Lepuiter ur verkurfen. Waisenberg, Michelsberg 12, 1 St. u. Scharnborititraße 11, P. Rewitzake 20.

Ankauf aus Privatbesitz. Alte Oelgemälde besonders Mederländer und Skandinapler Alte Gorzellangruppen Alte Grunkmöbel kauft zum höchsten Wert Carl Stendler, Samburg 1 Brandsende 7.

Ab 1. September

### Privat-Turnunterricht

für Mädchen und Knaben von 4 Jahren ab, speziell für Blutarme u. solche mit Haltungs-fehlern. Sprechstunden vormittags-

Gefl. Anmeldungen erbeten.

Willy Krumm
Bismarckring 42, P. Staatl. gepr. Turnlehrer.